

Zahl unter der Lupe – Zahlraum 100



Das Kind ist in der Lage, eine Zahl auf unterschiedliche Art und Weise darstellen. Dadurch wird der flexible Umgang mit verschiedenen Darstellungsformen gefestigt.

JAHRGANG 2

DAUER

möglichst wöchentlich
Einführung: 1-2 Unterrichtsstunden

MATERIAL

Arbeitsblatt – Zahlen unter der Lupe ZR 100
Sprachliche Impulse

Allgemeines zur Durchführung

- Das Format kann sowohl aufbauend auf „Zahl unter der Lupe Zahlraum 20“ verwendet werden, als auch als neues Format im 2. Schuljahr eingeführt werden.
- Den Kindern sollte stets didaktisches Material zur Verfügung stehen (z. B. Rechengeld, Hunderterfeld, Plättchen).

Variationsmöglichkeiten

- Die Kinder malen die Punkte im Hunderterfeld nicht einzeln aus, sondern stellen Zehner und Fünfer mit Strichen dar.
- Die Kinder wählen im vorgegebenen Zahlenraum selbstständig eine Zahl und bearbeiten diese.
- Die Kinder wählen einzelne Aspekte des Arbeitsblattes aus, die sie bearbeiten möchten.
- Die Kinder ergänzen auf einem leeren Zusatzblatt weitere Zahldarstellungen, Aufgaben oder nutzen das Format Zahlensucher.

Lehrplan-Bezug

Die Lernenden ...

- erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. (Kommunizieren)
- setzen analoge Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein.
- wechseln bei der Zahldarstellung und der Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 zwischen den verschiedenen Darstellungsformen. (Zahlverständnis)

SO KANN ES GEHEN

Einstiegsphase: Die Lehrperson erklärt den Kindern, dass sie nun in die Rolle eines Zahlendetektivs schlüpfen und einzelne Zahlen genau untersuchen werden. Gemeinsam wird die Zahl 25 untersucht. Zu Beginn wird die zu untersuchende Zahl in alle Lupen geschrieben. Danach erklären die Kinder (ggf. die Lehrperson) wie die einzelnen Felder ausgefüllt werden.

Arbeitsphase: Die Kinder bearbeiten zunehmend selbstständig ggf. mithilfe von Material das Arbeitsblatt.

Schlussphase: Offene Fragen werden geklärt. Ein Aspekt des Arbeitsblattes wird gemeinsam vorgestellt und besprochen. Dabei werden die unterschiedlichen Darstellungs- und Lösungsmöglichkeiten besprochen.

Die Lehrperson wertet abschließend die Arbeitsblätter aus: Welche Aufgaben werden beherrscht? Wo gibt es Schwierigkeiten? Die Auswertung bestimmt die Schwerpunktsetzung der nächsten Einheit oder bietet Anhaltspunkte für die Planung individueller Fördermaßnahmen.

MÖGLICHE REFLEXIONSFRAGEN UND IMPULSE

Siehe auch Dokument „Sprachliche Impulse - Zahl unter der Lupe“

Ergänze bis 100: „Wie hast du bis 100 ergänzt? Kannst du es am Hunderterfeld/ Rechenstrich zeigen?“

Zahlenstrahl: „Wie kannst du die Zahl möglichst schnell finden?“, „Welche Zahl hilft dir dabei, deine Zahl zu finden?“, „Welche Zahl kommt direkt vor deiner Zahl, welche danach?“

Schreibe Aufgaben: „Welche Aufgaben hast du zu deiner Zahl gefunden?“ „Welche leichte (bzw. schwierige) Aufgabe gibt es mit dieser Zahl?“ „Gibt es vielleicht auch ein Zahlenrätsel oder eine Denkaufgabe zu deiner Zahl?“

Geld: „Wie hast du die Zahl mit Geld gelegt?“ „Kann man die Summe auch noch anders mit Geld legen?“ „Kannst du die Zahl auch nur mit Scheinen legen?“ „Wie kannst du die Zahl mit möglichst wenigen Münzen und Scheinen legen?“

INFOS/MATERIAL



pikas.dzlm.de/node/1555